

Familienzentren NRW

Aspekte aus Sicht des LVR Landesjugendamt

Düsseldorf 24.09.2009

Nutzung von Räumen

- **Tageseinrichtung für Kinder verfügt über eine qualitativ gute Ausstattung an Räumen für die Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsarbeit**
- **Freie Räume mit zusätzlichen Angeboten benötigen ggfls. eine Betriebserlaubnis**
- **Außerhalb der Öffnungszeiten können Räume auch anderen Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt werden**

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz

- **Kinder die eine TE besuchen sind versichert, auch wenn sie sich nicht in ihrer eigenen TE aufhalten (z.B. bei Veranstaltungen im Rahmen des Familienzentrums oder Besuchskinder)**
- **Kinder die keine TE besuchen aber im Rahmen von Elternveranstaltungen betreut werden sowie Kinder die eine zusätzliche Sprachförderung benötigen und keine Kindertageseinrichtung besuchen sind versichert (vorläufig!)**
- **Mitglieder des Elternrates und ehrenamtliche Helfer/innen sind im Rahmen ihrer Tätigkeit versichert, andere Eltern sind nicht versichert**
- **Personal wie Kinder sind bei Hospitationen versichert**
- **Tagesmütter und -väter sind während Praxiszeiten über den Bildungsträger versichert**
- **Versicherungsschutz auch außerhalb der Öffnungszeiten**

Finanzierung

- **Landesmittel**
Freiwillige Förderung der Familienzentren 12.000 €
- **Einzelmaßnahme für die Leitung, Koordinierung und das Management des Familienzentrums sowie für die Sicherstellung der für die Aufgabenstellung des Familienzentrums notwendigen Angebote oder des Einkaufs von Leistungen Dritter**
- **Bereitstellung zusätzlicher Personalressourcen für das Familienzentrum (zusätzliches Personal; Finanzierung von Überstunden, Leistungsanreize oder Fortbildung) Beratungsleistungen**
- **Zertifizierte Familienzentren werden über KiBiz finanziert**

Familienzentren im Verbund

- **Familienzentren können auf der Grundlage eines sozialräumlichen Gesamtkonzeptes als Verbund unter Einbeziehung mehrerer Kindertageseinrichtungen oder auch anderer kinder- und familienorientierter Einrichtungen tätig sein**
 - **maximal fünf Einrichtungen**
 - **Ausnahmen**
 - **Anträge beim MGFFI werden von den Landesjugendämtern zur Entscheidung vorgelegt**
-

Finanzierung

Kindergartenjahr 2009 / 2010

aktueller Stand 22.09.2009

- **485 Familienzentren nach KiBiz finanziert mit 488 Förderpaketen**
 - **359 Familienzentren durch die freiwillige Förderung des Landes mit 364 Förderpaketen**
-

Empfehlungen

- **Weiterqualifizierung in Management und Organisation**
 - **Freistellung Leitungskraft**
 - **Verantwortung verteilen**
 - **Spezialisierung im Team fördert Professionalisierung**
-

Empfehlungen

- **Raumprogramm beachten und Angebote daran orientieren**
 - **Qualität der Räume zunächst für Kinder der TE sichern, erst dann für Angebote des FZ**
 - **Unterstützung durch Kommune/Träger bei Infrastruktur und Datenerhebung**
 - **Abstimmung/Zusammenarbeit mit der Jugendhilfeplanung zur Vernetzung/Kooperation**
-

Unsere Leistungen

- **„Von Anfang an“ – Familienzentren im Aufbau
Fortbildungsreihe
- 10.11. 2009 –**

- **Beratungen – Inhouse Veranstaltungen**

**Frau Ursula Knebel-Ittenbach
Frau Roswitha Biermann**

- **FamZweb – Beratungen**

Frau Ilona Berkenfeld

Informationen www.lvr.de